



Die „Offene Bühne im Schloss Neuweilnau“ soll das kulturelle Leben in Weilrod und dem Usinger Land beleben und bietet potentiellen Kulturtalenten die Möglichkeit, ihr Schaffen darzustellen.



In Zusammenarbeit von Kultur- und Förderkreis Burg Altweilnau e.V. und HESSENFORST wurde die Idee der Offenen Bühne entwickelt, um der „ländlichen Kulturszene“ in Weilrod und dem Usinger Land Rechnung zu tragen. In der stilvollen Atmosphäre des Schlosshofes können die Künstler mit Musik, Tanz, Lesungen oder Kleinkunst auftreten. Die Darbietungen sind zeitlich limitiert und sollen etwa eine Viertelstunde nicht überschreiten. Die Inhalte sollten keinen politischen Hintergrund haben (Kabarett ausgenommen).

Das im Eigentum des Landes Hessen befindliche Schloss Neuweilnau ist seit 1816 Sitz von Hessen- Forst Forstamt Weilrod. Im Rahmen der Vermarktung organisierte das Forstamt in der Vergangenheit eine Reihe von Schlosskonzerten. Diese Konzerte wurden von der örtlichen Bevölkerung gut angenommen, aufgrund der beschränkten Saalgrößen stand der Organisationsaufwand jedoch in keinem Verhältnis zum wirtschaftlichen Erfolg und der öffentlichen Wirkung.

Für die Darbietungen steht im Schlosshof eine Bühne zur Verfügung; eine Verstärkeranlage kann bei Bedarf organisiert werden. Das Publikum sitzt auf Bänken und Stühlen im Schlosshof und Garten. Als Ausweichmöglichkeit bei schlechtem Wetter steht der beheizbare Gewölbekeller für ca. 120 Personen zur Verfügung.

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt.

Eine Teilnahme ist kostenfrei gegen Voranmeldung möglich. Das Publikum hat ebenfalls freien Eintritt.

Anmeldungen der Künstler nimmt HESSENFORST Forstamt Weilrod, Schloss Neuweilnau unter 06083/91 32 22 oder eMail goetz@forst.hessen.de entgegen. Dabei sind Angabe über Art des Beitrages, Dauer, evtl. Besonderheiten und ein Terminwunsch anzugeben.

Zur diesjährigen offenen Bühne 2013 wird folgendes geboten:

15.00-15.05 - Posaunen-Quintett „Tiefes Blech“ unter der Leitung von Edgar Emmel, Rod a.d.W. 15.10-15.25 - Kinderchor „Riedelbacher Spatzen“ unter der Leitung von Regina Bauermann, Rod a.d.W. 15.25-15.40 - Chor „Iwuschka“, Riedelbach, unter der Leitung von Nikolaus Klassen und Willi Meissgeier Akkordeon

15.45-16.00 - Posaunen-Quintett „Tiefes Blech“ unter der Leitung von Edgar Emmel, Rod a.d.W.

16.00-16.20 - Vorstellung der Trendsportart Zumba unter der Leitung von Jana Peters

16.25-16.40 - Flöte und Geige mit Katharina und Hendrik Wehr, Niederlauken

16.45-17.00 - Dudelsackspiel von Wolfgang Ponzel, Neuweilnau

17.00-17.30 - Jugendband „The Emperors“; aus Neu-Anspach